

**1. INTERNATIONALE  
STUTTGARTER  
TRICKFILMTAGE  
18.-23. 1. 1982**

**PROGRAMM-  
KATALOG**

**KOMMUNALES KINO STUTTGART**

## 1. Internationale Stuttgarter Trickfilmtage

Filmfestivals gibt es viele auf der Welt – zuviele wie manche meinen –, aber nur wenige widmen sich speziell dem Trickfilm (auch Animationsfilm) genannt, wie z.B. Varna in Bulgarien, Zagreb in Jugoslawien, Annecy in Frankreich, Ottawa in Kanada. In der Bundesrepublik Deutschland sind jene Werke, die dem Trickfilm zugerechnet werden, zwar ein gewisser Bestandteil der Festivals in Oberhausen und Berlin, doch fehlt diesen Filmen dort das notwendige Forum, um die speziellen Eigenarten und Ausdrucksvariationen dieser Filmgattung dem Fachpublikum und vor allem auch der Öffentlichkeit bewußt zu machen.

Die Internationalen Stuttgarter Trickfilmtage wollen mit einem zunächst noch bescheidenen Anfang versuchen, dies zu ändern. Denn hierzulande werden die Grenzen des Trickfilms fast ausschließlich von diversen Zeichentrick-Serien im Fernsehen und bekannteren Walt Disney-Filmen abgesteckt. Doch das Genre des Trickfilms umfaßt sehr viel mehr und so sind vor allem die Stuttgarter Trickfilmtage dem experimentellen und künstlerisch ambitionierten Trickfilm gewidmet.

Daß dieser Manifestation von seiten der Trickfilm-macher starkes Interesse entgegengebracht wird, konnten wir an der für uns überraschend großen Zahl von Anmeldungen erkennen. Denn trotz unserer international (noch) vollständigen Unbekanntheit, wurden über 150 Filme aus 18 Ländern zu den Trickfilmtagen eingereicht.

Aus der Fülle des Angebots hat ein Auswahlschuß eine Vorauswahl und eine Strukturierung für sechs Wettbewerbs- und vier Informationsprogramme getroffen. An Preisen stehen für den Wettbewerb zur Verfügung: DM 5.000,- für den Ersten Preis und je DM 1.000,- an Förderpreisen, die von den Firmen Kodak AG, Stuttgart und der Landesgirokasse, Stuttgart, gestiftet wurden und für die wir uns herzlich bedanken. Über die Preise entscheidet eine siebenköpfige Jury, deren Zusammensetzung Sie an anderer Stelle dieses Programmheftes entnehmen können.

In einem umfangreichen Rahmenprogramm stellen wir einmal zwei international berühmte Trickfilmregisseure vor: den Kanadier Norman McLaren, der wohl experimentierfreudigste Trickfilmer der Filmgeschichte, und den in Paris lebenden Polen Jan Lenica, der auch unserer Wettbewerbsjury angehört. Zum anderen zeigen wir in zwei weiteren Programmen preisgekrönte Trickfilme der Westdeutschen Kurzfilmtage Oberhausen sowie neue tschechoslowakische Trickfilme, die von Jiri Salamoun, Prag, und ebenfalls Mitglied der Wettbewerbsjury, vorgestellt werden. In den Spätvorstellungen (Beginn jeweils 22.30 Uhr) laufen einige bekannte abendfüllende Trickfilme, ebenso in den frühen Nachmittagsstunden (Beginn 14.00 Uhr), die sich vor allem an das junge Publikum wenden.

Werden die ersten Internationalen Stuttgarter Trickfilmtage sicher noch Mängel und Lücken aufweisen, so hoffen wir nicht nur auf etwas Nachsicht für uns als Festival-Anfänger, sondern vor allem auf eine lebendige und engagierte Diskussion aller Teilnehmer während den Trickfilmtagen. Tagsüber steht als Kommunikationstreff die Cafeteria des Landespavillons zur Verfügung (nur wenige Schritte vom Kommunalen Kino

entfernt), in dem vom 13. 1. – 1. 2. 1982 eine Ausstellung mit Filmzeichnungen von Studenten der Klasse Prof. Albrecht Ade der Kunstakademie Stuttgart gezeigt wird. Den abendlichen Treffpunkt werden wir noch am Aushang im Kino bekannt geben.

Kritiken, Wünsche und Meinungen, die die Trickfilmtage betreffen, hoffen wir dann für die „2. Internationalen Stuttgarter Trickfilmtage“ 1984 erfolgreich nützen zu können.

Kommunales Kino Stuttgart,  
Arbeitsgemeinschaft e.V.  
– Hans-Otto Borchers, Christoph Valentien –

Veranstalter und Träger der  
Internationalen Stuttgarter Trickfilmtage  
ist das Kommunale Kino Stuttgart,  
Arbeitsgemeinschaft e.V.,  
Kernerstraße 42 b, 7000 Stuttgart 1

Konzeption: Albrecht Ade, Hans-Otto Borchers,  
Claus Huebner

Organisation: Christoph Valentien

Realisation: Hans-Otto Borchers,

Vorauswahl-Komitee: Hans-Otto Borchers,  
Alfred Meyer, Christoph Valentien

## *Die Wettbewerbsjury*

*Albrecht Ade,  
Professor an der Staatlichen Akademie  
der bildenden Künste Stuttgart*

*Jürgen Holwein,  
Stuttgarter Nachrichten*

*Claus Huebner,  
Volkshochschule Stuttgart,  
Sprecher des Kommunalen Kinos*

*Jan Lenica,  
Trickfilmer, Paris*

*Justus Pankau,  
Kameramann, Stuttgart*

*Jiri Salamoun,  
Trickfilmer, Prag*

*Ruprecht Skasa-Weiß,  
Stuttgarter Zeitung*

## *Die Preise*

*„Großer Preis der Internationalen  
Stuttgarter Trickfilmtage 82“  
dotiert mit DM 5.000,-*

*„Kodak Förderpreis der Internationalen  
Stuttgarter Trickfilmtage 82“  
Filmmaterial, im Wert von DM 1.000,-*

*„Förderpreis der Landesgirokasse Stuttgart“  
dotiert mit DM 1.000,-*

*Weiterhin entscheidet die Jury über  
den Ankauf des besten Studentenfilms  
der Akademie der bildenden Künste  
Stuttgart, mit DM 3.000,-.*

*Veranstaltungen im Rahmen  
der Internationalen Stuttgarter  
Trickfilmtage*

### **Ausstellung**

*Filmzeichnungen, eine Ausstellung von Studenten  
der Kunstakademie Stuttgart,  
Klasse Prof. Albrecht Ade,  
im Landes pavillon Baden-Württemberg,  
Schillerstr. 4, vom 13. 1.–1. 2. 1982*

### **Workshops**

*Jeweils im Landes pavillon Baden-Württemberg,  
Schillerstraße 4*

*Mittwoch, 20. 1., Beginn 11.00 Uhr  
Jiri Salamoun, Prag, präsentiert und kommentiert  
Trickfilme aus der CSSR*

*Donnerstag, 21. 1., Beginn 11.00 Uhr  
Zdenek Ziegler, Prag, zeigt seine Filmplakate*

*Freitag, 22. 1., Beginn 11.00 Uhr  
Fünf Studenten der Kunstakademie Stuttgart,  
Klasse Prof. Albrecht Ade, stellen ihre Filme  
zur Diskussion.*

**14.00** *Trickfilm als Literaturverfilmung*

### **ANIMAL FARM Aufstand der Tiere**

1954, Großbritannien  
Regie: John Halas, Joy Batchelor  
Buch: Lothar Wolff, Borden Mace (nach dem gleichnamigen  
Roman von George Orwell)  
Länge 75 Min., deutsche Fassung

Ein Bauer quält seine Tiere und verlangt von ihnen harte  
Dienste. Ein Aufstand treibt ihn vom Hof. Doch die Herrschaft  
aller Tiere dauert nicht lange. Bald entsteht eine neue  
Hierarchie und Unterdrückung.

**16.00** *Retrospektive*

### **NORMAN MCLAREN (1)**

**Stars and Stripes**  
1939, USA

**Dots**  
1940, USA

**Loops**  
1940, USA

**Boogie-Doodle**  
1940, USA

**A Little Phantasy  
on a 19th Century Painting**  
1949

**Hoppity Pop**  
1946

**Fiddle De Dee**  
1947

**La Poulette grise**  
1947

**Begone Dull Care**  
1949

**Pen Point Oercussion**  
1950

**A Fantasy**  
1950

**Neighbours**  
1952

## 18.00 *Trickfilme von Studenten der Klasse Professor Ade, Staatliche Akademie der bildenden Künste Stuttgart.*

*An der Akademie der bildenden Künste Stuttgart wurden seit 1977 am Lehrstuhl Professor Ade von Studenten 29 Trickfilme gestaltet und produziert. Bei den Internationalen Stuttgarter Trickfilmtagen sollen nun die Projekte von 14 Filmemachern vorgestellt werden. Wir haben dafür 17 Filme mit unterschiedlichen Themen und zeichnerisch-bildnerischen Techniken zusammengestellt.*

*Die künstlerische und inhaltliche Zielsetzung dieser Filme verfolgt eine Befreiung von den engen formalen Fesseln des konventionellen Trickfilms. Diese programmatische Öffnung für möglichst viele Gestaltungstechniken muß z.Z. an der Kunstakademie Stuttgart noch mit einer minimalen technischen Grundausrüstung verwirklicht werden. Dabei wird nicht arbeitsteilig vorgegangen, sondern wie in den Anfängen des Trickfilms wird die Realisierung von der Idee über das Drehbuch bis zum Drehen und Produzieren vom Filmer selbständig verwirklicht.*

*Deshalb entspricht auch in der Thematik vieles einer Reflexion von persönlichen Erfahrungen, und daraus resultiert auch der künstlerische und filmische Skizzencharakter dieser Filme.* Albrecht Ade

### STRIP

1979, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Thomas Meyer-Hermann**  
Musik/composer: Donna Summer  
16 mm, 2:30 Min.  
Phasentrick / cel animation

Ein Striptease, bei dem die Zuschauer sich entkleiden und schließlich ihr wahres Gesicht zeigen.

*A striptease in which the spectators remove their clothing, only to show their true face.*

### DAUERLAUF

1980, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Thomas Mayer-Hermann**  
16 mm, 4:30 Min.  
Phasentrick / cel and cartoon animation

Ein Fußgänger wird mit der bedrängenden Bilderflut der Massenmedien konfrontiert und versucht ihr zu entkommen.

*A pedestrian is confronted by the oppressive flood of images from the mass media and attempts to escape from it.*

### FÜNF VOR ZWÖLF

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Roman Lang**  
16 mm, 10 Min.  
Legetrick und Phasentrick / cel and cut outs

Der Film befaßt sich mit der gegenwärtigen Problematik von Mensch und Umwelt. Die Darstellung ist satirisch und versucht Krise und Zwang zur Entscheidung deutlich zu machen.

*This film grapples with the present-day problem of man and environment. The representation is satirical and attempts to bring to light the crisis and the necessity of coming to a decision.*

### GROSSE FREIHEIT NR. 53468/A 292

1980, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Burkhard Ihme**  
Musik/composer: Friedbald Rauscher  
16 mm, 6 Min.  
Phasentrick / cel animation

Auf einer Bühne, auf der sich wie von Geisterhand die Kulissen ändern, läuft, springt, steigt und fällt ein Mann, der in wohlgesetzten Worten begründet, warum er frei ist.

*On a stage on which the scenery changes, as it were without the aid of human hands, a man walks, jumps, climbs and falls, eloquently explaining why he is free.*

### INDIAN SUMMER

1980, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Helga Thamm**  
16 mm, 7:30 Min.  
Legetricks / cut outs

Eine belebte Straße in New York. Von hier aus wandert die Kamera die Wand eines Wolkenkratzers hinauf bis auf die Dachterrasse. Da campieren und tanzen Indianer ...

*A busy street in New York. From here the camera moves up the side of a skyscraper, up to the roof terrace. Here red-indians are camping and dancing...*

### MAL WAS ANDRES

1980/81, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Viola Zöllner-Tietz**  
16 mm, 6 Min.  
Legetrick / cut outs

Eine konventionelle Familie bricht während eines Abendessens aus ihrem Alltag aus.

*A conventional family breaks out of its routine during an evening meal.*

### UNCINETTO

1979, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Robert Wiljan**  
16 mm, 5 Min.  
Legetrick und Phasentrick / cel and cut outs

Der Film beschäftigt sich mit der Angst der Menschen vor der Atomtechnologie und den Atomkraftwerken. Emotionale Ängste und Visionen wurden in Bilder umgesetzt.

*The film deals with people's fear of atomic technology and of atomic power stations. Emotional fears and visions have been transformed into images.*



### ZWEI MAL DREI ABRÄUMEN

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Christoph Simon**  
Musik/composer: Bennink  
16 mm, 7:30 Min.  
Legetrick / cut outs

Der Film behandelt das Problem, daß Gruppen oft nur auf Kosten von einzelnen Menschen ihren Spaß haben können – anhand von einem Kegelspiel wird dieses gezeigt.

*This film deals with the problem of groups often only being able to find amusement at a single person's expense. This is illustrated during a game of skittles.*

## AUTOS UND AUTOS

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Christoph Simon**  
16 mm, 6 Min.  
Legetrick / cut outs

Jedermann besitzt heute ein Auto. Aber es könnte auch anders sein. Ein Verkehrsteilnehmer entdeckt eine Welt, in der die Menschen wieder miteinander reden und Autos einfach Fahrzeuge sind.

*Nowadays everybody has a car. Things could, however, be different. A person caught-up in the traffic discovers a world in which people once again talk to one another and cars are simply a means of transport.*

## LOTTOGLÜCK

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Jerko Brozincevic**  
16 mm, 6:30 Min.  
Legetrick / cut outs

Otto sitzt in seinem ärmlichen Zimmer vor dem Fernseher und verfolgt die Ziehung der Lottowahlen. Er gewinnt und läßt sich vom Luxus verwöhnen. Ein Tiger macht seinem schönen Leben ein Ende...

*Otto sits in front of the television in his dingy room watching the lotto numbers being drawn. He wins and spoils himself with luxury. A tiger puts an end to this beautiful life.*

## AUSWARTS ESSEN

1979, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Willi Bunkowski**  
Musik/composer: Guestros  
16 mm, 5 Min.  
Legetrick / cut outs

Nicht gerade ästhetische Betrachtung über drei einsame, gierige Auswärtsesser.

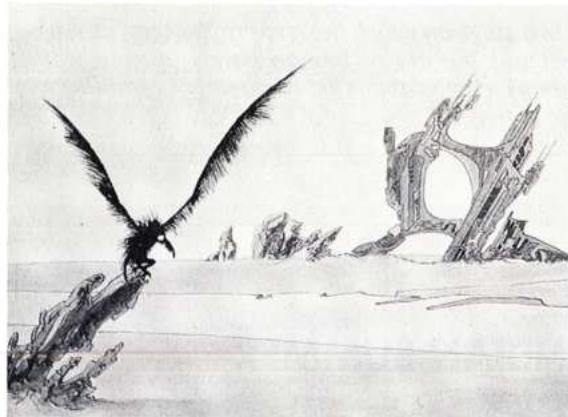
*A not quite aesthetic observation of three greedy people eating out alone.*

## ETWAS BÖSES

1979, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Klaus Held, Thomas Rieger**  
Musik/composer: Ricky Lee Jones  
16 mm, 4:30 Min.  
Phasentrick / cel animation

Milieubeschreibung zweier Figuren des New Yorker Underground.

*A description of the environment of two figures in the New York Underground.*



## SCHLECHTE SCHÜLER

1980, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Willi Bunkowski**  
Musik/composer: The Nitty Gritty Dirt Band  
16 mm, 10 Min.  
Legetrick / cut outs

Da gibt ein großer Zauberer den Ton an... Aber auch er hat seine kleinen menschlichen Schwächen und Launen, die er an seine Schüler, die nicht immer mit gewaschenen Händen zu ihm kommen, „zauberhaft“ weitergibt.

*A great magician sets the tone... but even he has his little human weaknesses and moods which he passes on "magically" to his pupils, who do not always come to him with clean hands.*

## KEINE ANGST VORM FLIEGEN

1980, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Bernhard Menges**  
16 mm, 3 Min.  
Legetrick / cut outs

Vogelmenschen bauen eine Flugmaschine, mit der sie zum ersten Mal das Licht der Sonne sehen können.

*Bird-people build a flying machine with which they can see the light of the sun for the first time.*

## OHNE TITEL

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Barbara Weibel**  
16 mm, 7 Min.

6 nicht voneinander abhängige Spots über Umwelt und Vernichtung.

*6 mutually independent spots dealing with environment and destruction.*

## MAKABRIOLEN

1979, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Renate Stürmer**  
Musik/composer: Det Fonfara  
16 mm, 7 Min.  
Phasentrick und Legetrick / cel and cut outs

Der Film setzt sich aus verschiedenen Szenen zusammen, die jeweils ihre eigene Dramaturgie haben. Ihr gemeinsamer Nenner ist das Makabre.

*This film consists of various scenes, each having a different theme. The common denominator is the macabre.*

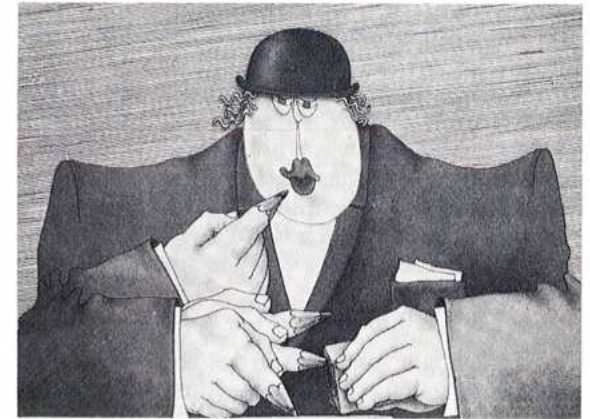
*Zu diesen Filmen gibt es einen gesonderten Katalog, der aus Anlaß der Ausstellung „Filmzeichnungen“ im Landes pavillon Baden-Württemberg, an der Kasse für DM 10,- zu beziehen ist.*

## EISZEIT

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Thomas Meyer-Hermann**  
16 mm, 5 Min.  
Collage-trick / cut outs

Eine Großstadt verwandelt sich in eine Eiswüste, in der vereinzelt Reste alltäglichen Lebens zu entdecken sind.

*A big city changes into an icy waste, in which are to be discovered the scattered remains of day to day life.*



## 20.30 Wettbewerb (1)

### POURSUITE Die Verfolgung

1980, Schweiz  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Robi Engler**  
Produzent/producer: Télévision Suisse Romande,  
20 Quai Ernest-Ansermet, 1211 Genf, Schweiz  
Musik/composer: Thierry Fervant  
16 mm, 5 Min.  
Phasentrick / animated cartoon

Rhythmische Musik: ein Junge fährt allein Rollbrett. Ein paar Jugendliche fühlen sich durch seinen Fluchtwunsch herausgefordert und stellen ihm nach. Die Verfolgung steigert sich zur Hetzjagd auf Rollschuhen, Fahrrädern, Mopeds, Jagdflugzeugen.

*Rhythmical music: a boy is alone on his skateboard. A couple of youths feel challenged by his*

*desire for flight and waylay him. The pursuit escalates to a hunt on roller skates, bicycles, mopeds, fighter planes.*

### WAS HABEN WIR DEN HENNEN GETAN?

1977, CSSR  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Vladimir Jiránek**  
Produzent/producer: Krátky film Praha,  
Jindřišská 34, Prag 1, CSSR  
35 mm, 6:10 Min.  
Zeichentrick / animated cartoon

Eine animierte Burlesque, die in humorvoller Weise unseren Umgang mit den Hühnern kritisiert.

## WANDLUNGEN

1979, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Renate Strach**  
Produzent/producer: Oase-Film,  
Semperstr. 53, 4300 Essen 1  
35 mm, 10 Min.  
Collage und Zeichnungen / cut outs and drawings  
Der Film soll zeigen, daß durch „Wandlungen“  
unsere Welt erträglicher gemacht werden kann.  
*This film seeks to show how our world can be made  
more tolerable by "transformations".*

## DAUERLAUF

1980, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Thomas Mayer-Hermann**  
Produzent/producer: Akademie der bildenden  
Künste, Am Weißenhof 1, 7000 Stuttgart 1  
16 mm, 4:30 Min.  
Phasentrück / cel and cartoon animation  
Ein Fußgänger wird mit der bedrängenden  
Bilderflut der Massenmedien konfrontiert und  
versucht ihr zu entkommen.  
*A pedestrian is confronted by the oppressive flood  
of images from the mass media and attempts to  
escape from it.*

## DEATH IN THE SPRING Tod im Frühling

1979, Kanada  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Anne MacLeod**  
Produzent/producer: Rex Tasker,  
National Film Board of Canada, P.O. Box 6100,  
Montreal H3C 3H5  
Musik/composer: Ben Low  
16 mm, 2:47 Min.  
Sand auf Glas / sand on glass

Ein Mann geht auf Seehundjagd. Während er auf  
dem Eis zurückkehren will, treibt ihn der Wind  
auf einer Scholle fort.  
*A landsman goes seal hunting in the spring. While  
walking on the floating ice, the wind starts blowing,  
carrying him away.*

## DIE ORDNUNG

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Bohumil Stepan**

Produzent/producer: Lux Film Boris Borresholm,  
Schlichtergrollstr. 1, 8000 München 81  
Musik/composer: Josef Anton Riedl  
35 mm, 9:32 Min.  
Collage / collage  
Eine nicht immer sehr lustige Parodie auf den  
„Prager Frühling“ und seine Folgen.  
*A not always very jovial parody of the "Prague  
Spring" and it's consequences.*

## TROU Das Loch

1981, Frankreich  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Pascal Tirmant**  
Produzent/producer: Magic-Films Production,  
23 bis. rue Henri Savignac, 92190 Meudon,  
Frankreich  
Musik/composer: Jean-Claude Dequéant  
35 mm, 5:35 Min.  
Zeichentrück / animated cartoon  
Die Osmose von Mensch und Maschine, Mutter  
und Kind, Mann und Frau.  
*The osmosis between man and machine, mother  
and child, man and woman.*



## NACHTSCHICHT

1980/81, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Michael Schaak**  
Produzent/producer: Hochschule für Fernsehen  
und Film, Ohmstr. 9-11, 8000 München 40  
Musik/composer: Werner Schwendtker  
35 mm, 11 Min.  
Folienanimation / cel animation  
In seiner Nachtschicht erlebt ein Münchner Taxi-  
fahrer die Stadt mit ihren seltsamen Gestalten bei  
Nacht.  
*During his night shift a Munich taxi-driver expe-  
riences the city with it's strange figures by night.*

## POLIGON Das Übungsfeld

1977, UdSSR  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**G. Barinowa, A. Petrow**  
Produzent/producer: Sojuzmultfilm-Studio,  
Verleih bei / released by: Goskino,  
M. Gnezdnikowskij per. 7, Moskau, UdSSR  
35 mm, 6 Min., Originalfassung mit deutschen  
Untertiteln / original version with german subtitles  
Phasentrück / cel animation

Der Film erzählt von der Entwicklung neuer Mili-  
tärtechniken und wie der Mensch ihnen zum  
Opfer fällt.  
*This film tells of the development of new military  
techniques and how man falls victim to them.*

## EINBLICKE

1979, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Evelin Klemann**  
Produzent/producer: Evelin Klemann,  
Heckerstr. 73, 3500 Kassel  
16 mm, 4 Min.  
Phasentrück / cel animation  
Unsere Schwierigkeit Außenwelt und privates  
Glück in Einklang zu bringen. Die Außenwelt:  
das ist ein Fenster. Mann und Frau unternehmen  
verschiedene Versuche, das Fenster zu verhängen,  
zu verriegeln, auszuschalten.  
*Our difficulty is one of harmonizing our private  
happiness with the outer world. The outer world: it  
is a window. Man and woman make many attempts  
to veil the window, to bolt it, to blank it out.*

22.30 Spätvorstellung

## LE PLANET SAUVAGE Der wilde Planet

1972, Frankreich  
Regie: René Laloux  
Buch: Roland Topor und René Laloux  
nach einer Novelle von Stevan Wol

Die Geschichte von den „Draags“, riesigen Androiden, die  
sich die „Oms“ genannten Menschen teils als amüsantwitzige  
Haustierchen halten oder teils als wildes Ungeziefer in ihren  
Gärten chemisch vernichten.

## LINEAGE Abstammung

1979, USA  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**George Griffin**  
Produzent/producer: George Griffin,  
28 E 4 St, NYC 10003, USA  
16 mm, 29 Min.  
Verschiedene Techniken / various technics

„Abstammung“ stellt auf umständliche Weise  
eine künstliche Verbindung zwischen Zeiten und  
Räumen her, um ein verlorenes Zeitalter der  
Unschuld zu entdecken, in dem Photographie  
und Zauberei zu „Kino“ verschmolzen. Der  
Urheber dieser Nachforschungen ist ein Viereck-  
männchen, das als Strichzeichnung von Künstler-  
hand auftaucht, als Papierpüppchen im Stil von  
Art Deco und als „echter“ Mann auf der Straße,  
allerdings nicht in dieser speziellen Reihenfolge,  
die logisch vorgeschrieben zu sein scheint. In  
„Abstammung“ wird Logik eigentlich nur dazu  
konstruiert, um parodiert zu werden.

*"Lineage" traces a circuitous thread through syn-  
thetic times and spaces to recover a lost age of inno-  
cence, when photography and magic trucks merged  
into "movies". The agent in this investigation is a  
square man who appears as a line drawing on an  
artist's table, as a paper-thin puppet in a vaguely  
Deco set, and as a "real" man in the street, though  
not, as logic would seem to dictate, in that particu-  
lar order. In fact, logic is constricted in "Lineage"  
only to be parodied.*

Graphik und Animation: Roland Topor  
Kamera: Lubomir Relthar, Boris Baromykin  
Musik: Alain Goraguer  
Englische Fassung mit deutschen Untertiteln  
Länge 72 Min.

14.00 *Trickfilm als Literaturverfilmung***KRABAT**

1978, BRD/CSSR  
 Regie: Karel Zeman  
 Buch: nach der gleichnamigen Erzählung von Otto Preußler  
 Kamera: Bohumil Pikhart, Zdenek Krupa  
 Musik: Frantisek Belfi  
 Länge 75 Min.

Die Geschichte des Bettelknaben Krabat, der durch Zauberei in eine unheimliche Mühle gelockt wird, dort das Müllerhandwerk und zugleich die schwarze Kunst der Zauberei erlernt und am Ende nur durch die Liebe eines Mädchens vor dem Tode gerettet wird, spielt im 16. Jahrhundert in der Lausitz.

16.00 *Informationsprogramm (1)**Grenzfälle***LONDON POSTCARDS**

1979/80, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Hannelore Kober, Jonnie Döbele**  
 Produzent/producer: Kober/Döbele,  
 Alexanderstr. 168, 7000 Stuttgart 1  
 16 mm, 7 Min.  
 Realtrick mit Langzeitaufnahmen / frame by frame with long exposure.

Der Film entstammt der Idee, den Kitsch der Langzeitaufnahmen berühmter Straßen und Plätze dadurch zu übersteigern, daß diesem Kitsch, durch die Möglichkeiten des Films wieder Bewegung zugeführt wird.

**FORCE OF HABIT  
Macht der Gewohnheit**

1977, Belgien  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Rick Blanchard, Paul Demeyer**  
 Produzent/producer: Paul Demeyer,  
 Casinoplein 29, 9000 Gent, Belgien

Musik/composer: Rick Blanchard  
 16 mm, 5 Min.  
 Pixilation / pixilation

Ein Film als Gedicht. Bilder aus dem Leben ohne ein Drehbuch.

*A film made as a poem. Live images shot frame by frame were made spontaneously without script.*

**SYNOPTINEN TANSSI  
Der Synoptische Tanz**

1976, Finnland  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Hemmo Hänninen**  
 Produzent/producer: Hemmo Hänninen, Stora  
 Roberts Gaten 42 A 12, 00120 Helsingfors 12,  
 Finnland  
 Musik/composer: Heikki Tiainen  
 35 mm, 4:30 Min.  
 Optische Tricks / optical trick technics

Eine Szene, mit Mehrfachbelichtungen und Farbspiele in Live-Action...

*One scene, with multiple exposure and color filtration in live-action...*

**THE ANTI-ARTIST  
ON HOLLIDAY  
Der Anti-Künstler auf Urlaub**

1980 Belgien  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**J. Bultheel, G. Clarisse, E. Meynen,  
 C. V. Isacker**  
 Produzent/producer: Koninklijke Akademie voor  
 Schone Kunsten,  
 Akademiestraat 2, 9000 Gent, Belgien  
 16 mm, 13 Min., Englische Fassung/english version  
 Pixilation / pixilation

Ein technokratischer Künstler will das perfekte Kunstwerk schaffen. Er läßt sich einen Computer-Chip ins Gehirn einsetzen... Eine morbide, sarkastische Science-Fiction-Geschichte.

*A technocratic artist wants to produce the ultimate work of art. He has a computer-chip added to his brains... A morbid, sarcastic science-fiction story.*

**OHNE TITEL**

1980/81, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Gerd Dahlmann**  
 Produzent/producer: Gerd Dahlmann,  
 Hochschule für Kunst und Musik,  
 Am Waldrahm 23, 2800 Bremen 1  
 16 mm, 23 Min.

Licht- und Schattenhandlungen.

*Light and shadow stories.*

*Public Relation-Filme***ENERGIA DAL SOLE  
Energie von der Sonne**

1980, Italien  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Manfredo Manfredi**  
 Produzent/producer: ENEL, Via G. B. Martini 3,  
 00198 Rom, Italien  
 Musik/composer: M. Ramognino, M. M. Garnier  
 35 mm, 8 Min., Originalfassung / original version  
 Phasentrück / cel animation

Trickfilm über die Sonne als alternativer Energie-spender.

*A cartoon film about the sun as an alternative source of energy.*

Produzent/producer: Atelier-Film,  
 Papiererstr. 11 B, 8300 Landshut  
 Musik/composer: Arpad Bondy  
 35 mm, 12:30 Min.  
 Legetrick / cut outs

Geschichte der Stadt Landshut.

*The history of the City of Landshut.*

**STANDPUNKTE**

1979/80, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Vladimir Kosanović**  
 Produzent/producer: ILKO-Film,  
 Südliche Münchner Str. 62, 8022 Grünwald  
 Musik/composer: Rolf Adrian  
 16 mm, 24 Min.  
 Zeichentrück / animated cartoon

Der Film zeigt Ausschnitte aus dem breiten Spektrum der Tätigkeit der Banken.

*This films shows extracts from the broad spectrum of activity of the banks.*

**AUGENBLICKE U. REFLEXE:  
STADT LANDSHUT**

1979, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Jan Walter Habarta**

18.00 *Retrospektive***NORMAN MCLAREN (2)**





## CONCERTANTE MUSIK

1978, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Ernst Reinboth**  
Produzent/producer: Ernst Reinboth,  
Spachtstr. 15, 1000 Berlin 33  
Musik/composer: György Ligeti  
16 mm, 11 Min.  
Nach Fotofolgen / animated coloured photos

Entstanden nach dem wohl bekanntesten Musikstück von Boris Blacher, folgt der Film dessen thematischen Aufbau. Die buntfarbigen Bilder entstammen der Natur.

*A film made after the best known music of Boris Blacher.*

## BOOM

1979, CSSR  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Břetislav Pojar**  
Produzent/producer: Krátký film Praha und UNO  
Musik/composer: Jiří Kolář  
35 mm, 10 Min.  
Legetrick und Phasentrick / cel and cut outs

Dieser Film zeigt, wie nötig die Abrüstung ist.

*This film underlines the vital need of disarmament.*

## SPEKTRUM

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Ragnar Gundermann**  
Produzent/producer: Südwestfunk Baden-Baden  
16 mm, 2:51 Min.  
Lichtzeichnung / light drawing  
Farbspiele

## HIGH

1980, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Ragnar Gundermann, Harry Schulz**  
Produzent/producer: Südwestfunk Baden-Baden  
Musik/composer: S. Burdson  
16 mm, 2 Min.  
Zeichentrick / animated cartoon

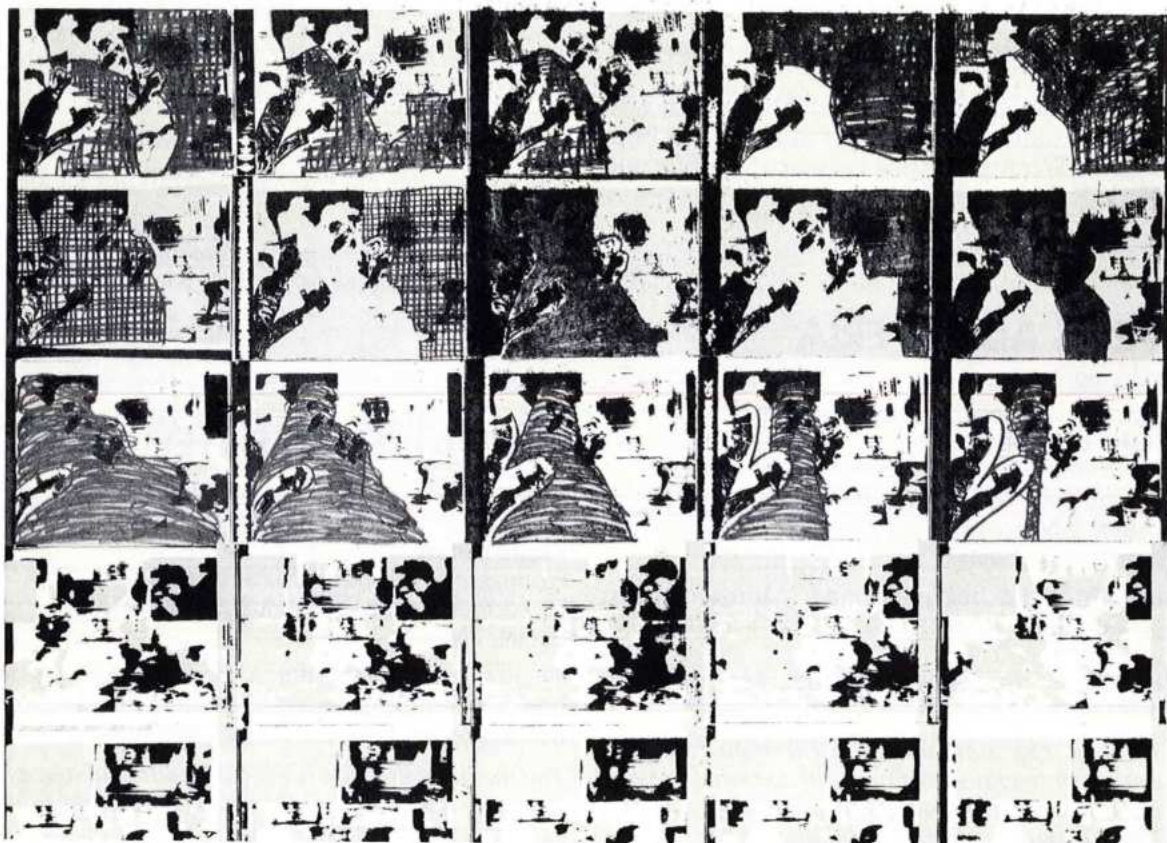
Alkoholismus.

*Alcoholism.*

## BERGWERK

1978, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Peter Kübler, Norbert Mitt**  
Produzent/producer: Südwestfunk Baden-Baden  
Musik/composer: Pink Floyd  
16 mm, 3:34 Min.  
Legetrick / cut outs

Film über unsere Konsumgesellschaft.



## WOCHENSCHAU

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Michaelis Arfaras**  
Produzent/producer: Michaelis Arfaras,  
Schöttler Str. 5, 3300 Braunschweig  
Musik/composer: The Sluts  
16 mm, 28 Min.  
Mischtechnik / various technics

Ausgangsmaterial ist eine alte Wochenschau, die durch verschiedenste Animationstechniken stark verändert wird.

*The starting material is an old newsreel which undergoes enormous change by means of all sorts of animation techniques.*

18.00 Preisgekrönte Filme der  
Oberhausener Kurzfilmtage  
Meister des Trickfilms

## SISYPHUS

1974, Ungarn  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Marcell Jankovics**  
Produzent/producer: Pannonia-Filmstudio,  
Vörösházy utca 64, 1021 Budapest  
35 mm, 2 Min.

## RAVNOVESIE STRAHA Gleichgewicht der Angst

1976, UdSSR  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Fjedor S. Chitruk**  
Produzent/producer: Sojuzmultfilm, Moskau  
35 mm, 2 Min.

## KURZE WELTGESCHICHTE

1956, Rumänien  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Ion Popescu Gopo**  
Produzent/producer: Studio des Zeichenfilms  
Bukarest  
16 mm, 7:30 Min.

## DNEVNIK Tagebuch

1974, Jugoslawien  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Nedeljko Dragić**  
Produzent/producer: Zagreb Film,  
Vlaska 70, 41000 Zagreb, Jugoslawien  
Musik/composer: Tomica Simović  
35 mm, 8:50 Min.

## TO SPEAK OR NOT TO SPEAK

1979, Belgien  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Raoul Servais**  
Produzent/producer: Raoul Servais,  
118 Christianastraat, 8400 Oostende, Belgien  
Musik/composer: Lucien Goethals  
35 mm, 10:55 Min.

## ALF, BILL AND FRED

1964, Großbritannien  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Bob Godfrey**

Produzent/producer: Bob Godfrey Films Ltd.,  
84 Wardour Street, London W 1  
Musik/composer: Arthur Dulay  
35 mm, 6:50 Min.

## AOS

1964, Japan  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Yoji Kuri**

Produzent/producer: Kuri Jikken Manga Kobo,  
1-7 Kojimachi Chiyoda, Tokio  
Musik/composer: Yoko Ono  
35 mm, 9 Min.

## ZE ZIVOTA PTAKU Aus dem Leben der Vögel

1973, CSSR  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**A. Born, J. Doubrova, M. Macourek**  
Produzent/producer: Krátky film Praha,  
(Brüder im Trick) Jindřisřka 34, Prag 1, CSSR  
Musik/composer: L. Fiser  
35 mm, 9 Min.

## SUROGAT Ersatz

1961, Jugoslawien  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Dusan Vukotić**  
Produzent/producer: Zagreb Film,  
Vlaska 70, Zagreb  
Musik/composer: Tomislav Sumović  
35 mm, 9:58 Min.

## JEBBERWOCKY

1973, CSSR  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:

**Jan Svankmajer**  
Produzent/producer: Krátky film Prag,  
Jindřisřka 34, für SIM Productions Inc. Weston  
Conn. 06880, USA  
Musik/composer: Z. Liřka  
16 mm, 14 Min.

## DE FACTO

1974, Bulgarien  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:

**Donio Donev**  
Produzent/producer: Animationsfilm-Studio Sofia,  
c/o Film Bulgaria, Rakovskyst. 96, Sofia  
Musik/composer: Emil Pavlov  
16 mm, 8 Min.

## ARCHANDEL GABRIEL A PANI HUSA – Erzengel Gabriel und Frau Gans

1964, CSSR  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Jiri Truka**  
Produzent/producer: Krátky Film,  
Jindřisřka 34, Prag 1  
Musik/composer: Jan Novák  
35 mm, 28 Min.

## 20.30 Wettbewerb (3)

### AUS DEM LEBEN DER KINDER

1977, CSSR  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:

**Miloř Macourek**  
Produzent/producer: Krátky film Praha,  
Jindřisřka 34, Prag 1, CSSR  
Musik/composer: Luboř Fiřer  
35 mm, 9 Min.  
Phasentrick / animated cartoon

Eine Geschichte über die unbezähmbare kind-  
liche Phantasie und die Eltern, die die Kinder in  
ihrem Spiel hindern.

### MORFOCIPRIS

1981, Frankreich  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:

**Jean Christophe Villard**  
Produzent/producer: A.A.A., Marcel Ponti,  
71 Rue du Fb St Antoine, 75011 Paris, Frankreich  
Musik/composer: Robert Cohen-Solal  
35 mm, 3:30 Min.  
Animierte Zeichnungen / animated cartoon

Verwandlungen und Metamorphosen aus der  
Phantasie eines Kindes gegriffen.

### MORALMORD

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:

**Bettina Bayerl**  
Produzent/producer: Akademie der bildenden  
Künste, Am Weißenhof 1, 7000 Stuttgart 1  
16 mm, 4:30 Min.  
Phasentrick / animated cartoon

Die Geschichte zweier Sektgläser.  
*The story of two champagne glasses.*

### QUOD LIBET

1977, Holland  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:

**Gerrit van Dijk**  
Produzent/producer: Peter Brouwer,  
Klieverink 818, Amsterdam, Holland  
16 mm, 7:30 Min.  
Phasentrick / cel animation

Hollands erster erotischer Trickfilm.  
*Holland's first erotic cartoon.*

### DER MACHER

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:

**Ragnar Gundermann, Harry Schulz**  
Produzent/producer: Südwestfunk Baden-Baden  
Musik/composer: Preußisch Gloria  
16 mm, 1:30 Min.  
Zeichentrick / animated cartoon

Wirkung und Ursache.

### UN MATIN ORDINAIRE Ein gewöhnlicher Morgen

1980, Frankreich  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:

**Michel Gauthier**  
Produzent/producer: SAVEC, Tour Maine  
Montparnasse, Boite 139, 33 Av. du Maine,  
75755 Paris, Frankreich  
Musik/composer: Jean Cohen Solal  
35 mm, 7 Min.  
Legetrick / cut outs

*Dieses Programm wurde ausgewählt und uns zur Verfügung gestellt von den Westdeutschen Kurzfilm-  
tagen Oberhausen, für deren Hilfe wir uns insbeson-  
dere bei deren Leiter, Herrn Wolfgang Ruf, bedanken  
möchten.*



Wie ein Gastarbeiter innerhalb von wenigen Stunden der primitivsten Form des Rassismus zum Opfer fallen kann und infolgedessen in eine psychologische Abhängigkeit gerät.

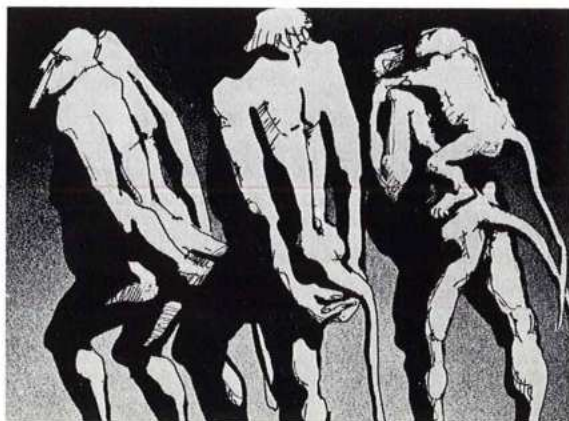
*How, in the space of a few hours, an immigrant worker can become the victim of the most common form of racism and, as a result, be placed in a state of psychological dependency.*

## TAGO

1977, Schweden  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Per und Gisela Ekholm**  
Produzent/producer: Minimal-Produktioner und Svenska Filminstitutet, Box 27126, 10252 Stockholm, Schweden  
Musik/composer: B. E. Johnson, H. Kraft  
16 mm, 16:40 Min.  
Englische Fassung / english version  
Phasentrick / cel animation

Ein Tag auf der Erde. Plötzlich landet ein Raumschiff in der Haupteinkaufsstraße der Stadt. Tago ist mehrere tausend Jahre lang vom Planeten Kushtulk aus der Ondogodonga-Galaxie unterwegs gewesen. Über die Massenmedien der Erde erzählt er die grausame Schicksalsgeschichte von Kushtulk.

*It's a day on earth. Suddenly, in the main shopping mall of the city, a spaceship lands. Tago has journeyed for several thousand years from the planet Kushtulk, in the Ondogodonga galaxy. Through Earth's mass media, he relates the grim tale of Kushtulk's fate...*



## DINOSAUR Dinosaurier

1980, USA  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Will Vinton**

Produzent/producer: Will Vinton Productions, 3436 N.W. Thurman Street, Portland, Oregon 97210, USA  
Verleih/released by: Pyramid Films, 2801 Colorado Av., Santa Monica, California 90404, USA  
16 mm, 13 Min., Originalfassung / original version  
Drei-dimensional und Strich-animation / three-dimensional clay and line drawings

Die farbenprächtige Gestaltung belebt diesen Film über prähistorische Lebewesen, von denen ein Angehöriger einer fünften Klasse berichtet.

*Colorful clay animation brings life to this film on prehistoric animals through a report made by a member of an unruly fifth grade class.*



## THE HOMETOWN Die Heimatstadt

1979, Kanada  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Bettina Matzkuhn**  
Produzent/producer: Jack Long, National Film Board of Canada, P.O. Box 6100, Montreal H3C 3H5, Kanada  
Musik/composer: Bettina Matzkuhn  
16 mm, 5:10 Min.  
Stickereien animiert / appliqué embroidery animation

Der persönliche Eindruck einer Frau, die in ihre Heimatstadt zurückkommt.

*A personal impression of a young woman's return to her hometown.*

## SCHLECHTE SCHÜLER

1980, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Willi Bunkowski**  
Produzent/producer: Akademie der bildenden Künste, Am Weißenhof 1, 7000 Stuttgart 1  
Musik/composer: The Nitty Gritty Dirt Band  
16 mm, 10 Min.  
Legetrick / cut outs

Da gibt ein großer Zauberer den Ton an... Aber auch er hat seine kleinen menschlichen Schwächen und Launen, die er an seine Schüler, die nicht immer mit gewaschenen Händen zu ihm kommen, „zauberhaft“ weitergibt.

*A great magician sets the tone... but even he has his little human weaknesses and moods which he passes on "magically" to his pupils, who do not always come to him with clean hands.*

## UNENDLICHKEIT NR. 1

1977, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Andreas Strach**  
Produzent/producer: Oase-Film, Semperstr. 53, 5400 Essen 1  
Musik/composer: Eckart Seesselberg  
16 mm, 10 Min.  
Tusche auf Karton / ink on cardboard  
Nicht-gegenständlicher Film.

*An abstract film.*

## AB GEHT ER, DER PETER

1980, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Filmarbeitsgruppe Kassel**  
Produzent/producer: Gesamthochschule Kassel, Menzelstr. 13, 3500 Kassel  
Musik/composer: Marius Müller-Westernhagen  
16 mm, 3 Min.

Direktzeichnung auf Film / drawing on film

Nonsensgeschichte, Verwandlungsszenen

*A nonsense story, scenes of metamorphosis.*

22.30 Spätvorstellung

## THE NINE LIVES OF FRITZ THE CAT Die neun Leben von Fritz the Cat

1973, USA  
 Regie: Robert Taylor  
 Buch: Fred Halliday, Eric Monte, Robert Taylor  
 Kamera: Ted C. Bemiller, Gregg Hescong  
 Musik: Tom Scott, L. A. Espress  
 Deutsche Fassung, Länge 76 Min.

Abenteuer des „schmutzigsten Katers der Welt“, der im Marihuana-Rausch neunmal sein Leben auf's Spiel setzt, um dem ständigen Gekeife seiner schlampigen Frau und dem Geschrei seines Babys zu entkommen.

## 16.00 Informationsprogramm (3)

### VENEDIG, FESTIVAL DER MONSTER

1978, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Wenzel Kofron**  
 Produzent/producer: Animation Damerow,  
 Wilhelminenstr. 28, 6200 Wiesbaden  
 Musik/composer: Friedrich Meyer  
 16 mm, 4 Min.  
 Zeichentrick / cel animation

Ein Ehepaar auf Venedigreise. Überall in den Gassen und Gemäuern lauern Monster. Selbst der Gondoliere entpuppt sich als der Geist von Canterville...

*A married couple on a journey to Venice. Everywhere in the alleys and among the walls lurk monsters. Even the gondolier reveals as the ghost of Canterville...*

### NUMBER ONE

1978, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**M. Pfenniger, F. Gamper, M. Szvoboda**  
 Produzent/producer: Studio Pfenniger,  
 Ludwigstr. 11, 8016 Feldkirchen  
 Musik/composer: Franz v. Soupé  
 16 mm, 2 Min.  
 Zeichentrick und Sachtrick / objects and cartoon

Ein aus dem Ei geschlüpfter Vogel erlebt seltsame Sachen.

*A bird hatched from the egg experiences strange things.*

### DOO AUF ENTENJAGD

1981, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Dietrich Lange**  
 Produzent/producer: Hochschule für Fernsehen und Film, Ohmstr. 9-11, 8000 München 40  
 Musik/composer: Maximilian Beckschäfer  
 35 mm, 12 Min.  
 Puppentrick / animated puppets

Doo, eine Gummifigur in Steinzeitkostüm, versucht eine Ente zu jagen...

*Doo, a rubber figure in stone-age costume, tries to stalk a duck...*

### ALLTAG

1979/80, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Michael Schaak**  
 Produzent/producer: Hochschule für Film und Fernsehen, Ohmstr. 9-11, 8000 München 40  
 Musik/composer: Werner Schwentker  
 35 mm, 14 Min.  
 Folienanimation / cel animation

In seinem Alltag erlebt die Hauptfigur mehrere surreale Abenteuer, die ihn letztendlich wieder von vorne beginnen lassen.

*The main character experiences several surreal adventures in the midst of his humdrum life. These adventures ultimately allow him to start over.*

### S'BAZEI

1978, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Berndludwig Scholz**  
 Produzent/producer: Waffelhut-Productions,  
 Elisabethstr. 40, 8044 Lohhof  
 16 mm, 2 Min.  
 Direktbearbeitung des Filmmaterials / direct scratching in film

Abenteuer eines Schwalben-Schisses mit diversen Handwerkern.

*Something comes "dropping-in" on various craftsmen.*

### ENERGIE

1980, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Renate Strach**  
 Produzent/producer: Oase-Film GmbH,  
 Semperstr. 53, 4300 Essen 1  
 35 mm, 10 Min.  
 Collagetrück / cut outs and cartoon

Dieser Film ist neuer Surrealismus. Eine Chronik unserer Wirklichkeit in surrealistischer Form.

*This film is new surrealism. A chronicle of our reality in surrealist form.*

### THE SWEATER Das Trikot

1980, Kanada  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Sheldon Cohen**  
 Produzent/producer: David Verrall,  
 National Film Board of Canada, P. O. Box 6100,  
 Montreal, H3C 3H5, Kanada  
 Musik/composer: Normand Roger  
 35 mm, 10:21 Min., Originalfassung / original version  
 Phasentrick und Legetrick / cut outs and cel

Die Geschichte eines Jungen, der von seinen Kameraden ausgestoßen wird, nur weil er kein Maple Leaf Trikot tragen konnte.

*The story of a boy who is rejected by his fellows simply because he couldn't wear a Maple Leaf jersey.*

### ANTONS RÜCKKEHR

1981, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Roman Lang**  
 Produzent/producer: Akademie der bildenden Künste, Am Weißenhof 1, 7000 Stuttgart 1  
 Musik/composer: Ragtime  
 16 mm, 5 Min.  
 Legetrick / cut outs

Der Film erzählt die Geschichte eines alten Clowns, der nach langer Abwesenheit zur Bühne zurückkehrt. Er zeigt seine besten und glanzvollsten Kunststücke vor, aber die Zuschauer kommen nicht. Nur ein Tonbandgerät auf einem einsamen Stuhl klatscht Beifall.

*This film tells the story of an old clown who returns to the stage after a long absence. He performs his best and most impressive tricks but the spectators simply do not come. The only applause comes from a tape recorder on a single lonely chair.*

### SCHREBERGÄRTNER

1981, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Hana Stepan**  
 Produzent/producer: Hana Stepan,  
 Sendlinger Tor Platz 3, 8000 München 2  
 Musik/composer: Hans Posegga  
 35 mm, 9 Min.  
 Legetrick / cut outs

Schrebergärtnerkolonie. Alles normal. Ein Herr in Generalsuniform ißt die Kirschen von Nachbars Kirschbaum. Aufregung. Protest. Es hilft nichts. Zum Glück findet der Aufstand im Garten statt...

*A group of allotments. Everything is normal. A gentleman in general's uniform eats the cherries from a neighbour's cherry tree. Annoyance. Protest. Nothing helps. Luckily the uprising takes place in the garden...*



### OHNE TITEL

1981, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Barbara Weibel**  
 Produzent/producer: Akademie der bildenden Künste, Am Weißenhof 1, 7000 Stuttgart 1  
 16 mm, 7 Min.

6 nicht voneinander abhängige Spots über Umwelt und Vernichtung.  
*6 mutually independent spots dealing with environment and destruction.*

**OCEAN SONG**  
**Das Lied vom Meer**

1979/80, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Shan Wong**

Produzent/producer: Shan Wong,  
 Wolfhager Str. 2, WE 150, 3500 Kassel  
 16 mm, 8:30 Min.,  
 Englische Fassung / english version  
 Puppentrick / puppet animation  
 Ein Märchen über den Triumph der Liebe.  
*A fairy story about the triumph of love.*

Produzent/producer: Armin Lang,  
 Thomastr. 43, 7000 Stuttgart 1  
 16 mm, 11 Min.  
 Legetrick / cut outs  
 Eine heitere Filmerzählung über kleine Ursachen und große Wirkung.  
*An amusing film story about insignificant causes and great effects.*

Jedermann besitzt heute ein Auto. Aber es könnte auch anders sein. Ein Verkehrsteilnehmer entdeckt eine Welt, in der die Menschen wieder miteinander reden und Autos einfach Fahrzeuge sind.  
*Nowadays everybody has a car. Things could, however, be different. A person caught-up in the traffic discovers a world in which people once again talk to one another and cars are simply a means of transport.*

**18.00** *Trickfilme von Studenten der Klasse Professor Ade, Staatliche Akademie der bildenden Künste Stuttgart.*

Programm siehe Montag, 18. 1., 18.00 Uhr

**20.30** *Wettbewerb (4)*

**LES TROIS INVENTEURS**  
**Die drei Erfinder**

1980, Frankreich  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Michel Ocelot**  
 Produzent/producer: A.A.A.,  
 71 rue du Fb St Antoine, 75011 Paris, Frankreich  
 35 mm, 13:32 Min., Originalfassung mit englischen Untertiteln / original version with english subtitles  
 Legetrick / cut outs

Drei Erfinder bauen besonders nützliche Maschinen ... aber die Öffentlichkeit ist verständnislos und intolerant.

*Three inventors create attractively useful machines ... but the public is uncomprehending and intolerant.*

**VERMONT ETUDE, NO. 2**

1979, USA  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**David Ehrlich**  
 Produzent/producer: David Ehrlich,  
 Randolph Center, Vermont 05061, USA  
 Musik/composer: David Ehrlich  
 16 mm, 4 Min.  
 Animierte Zeichnungen / animated drawings  
 Abstarkter Verwandlungsfilm.

*An abstract transformation-film*

**ES SCHLÄGT ZWÖLF**

1978, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker: **A. Lang, V. Neumann, W. Bunkowski, J. Martin**

**FLYING FUR**  
**Die Hölle los**

1981, USA  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**George Griffin**  
 Produzent/producer: George Griffin,  
 28 E 4 St., NYC 10003, USA  
 Musik/composer: Scott Bradley  
 16 mm, 7 Min.  
 Animierte Zeichnungen / animated cartoon  
 Die Tonspur eines sehr alten Tom et Jerry Film dient als Untermauerung für eine Verfolgungsjagd im Zeichentrickfilm.  
*The sound track of a vintage Tom et Jerry serves as a starting point for a homage to the cartoon chase.*

**SPORTFLESH**

1976, Holland  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Gerrit van Dijk**  
 Produzent/producer: Nico Crama,  
 Stevinstraat 271, Den Haag, Holland  
 35 mm, 3 Min.  
 Phasentrick / cel animation  
 In diesem Film wird aus der Photographie eines Jungen die Zeichnung eines jugendlichen Sportfans. Dieser verwandelt sich unmerklich vom Sportass zum brutalen, animalischen alten Mann mit riesigen Fäusten und wieder zurück.

*In this film a photograph of a young boy metamorphoses into a drawing of a young sports fan who imperceptibly changes from a sports hero into a brutal animal-like old man with huge fists and then back again.*

**AUTOS UND AUTOS**

1981, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Christoph Simon**  
 Produzent/producer: Akademie der bildenden Künste, Am Weißenhof 1, 7000 Stuttgart 1  
 16 mm, 6 Min.  
 Legetrick / cut outs

**DRAWING WITH LIGHT**  
**Lichtzeichnungen**

1980, Großbritannien  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Arthur White**  
 Produzent/producer: Liverpool Politechnic,  
 Dept. of Graphic Design, 2 A Myrtle Street,  
 Liverpool, L7 7ON, Großbritannien  
 Musik/composer: Arthur White  
 16 mm, 6 Min.  
 Beschreibende Formen mit einem Lichtstift in einer persönlichen Umgebung.  
*Describing form within a personal environment with a light pen.*



**ALS SEI ES SO ...**

1981, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Katrin Magnitz**  
 Produzent/producer: Animationsfilmstudio,  
 Schuhmannstr. 58, 2000 Hamburg 76  
 Musik/composer: V. Cosma, G. Delerue  
 16 mm, 7 Min.  
 Vollanimation / full animation  
 Heitere Landschaft, Figuren banal, oberflächlich. Das schöne Bild wird in immer kürzeren Abständen durch einen Schatten gestört.  
*Bright landscape, banal figures, superficial. The beautiful picture is disturbed at ever shorter intervals by a shadow.*

## DIE BRÜCKE ÜBER DEN EULENFLUSS

1977, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Karl-Friedrich Baumgärtel**  
 Produzent/producer: Karl-Friedrich Baumgärtel,  
 Dasselstr. 35, 5000 Köln 1  
 Musik/composer: Albert Richenhagen  
 16 mm, 3:03 Min.  
 Animierte Aquarelle / animated paintings

Ein Mann soll hingerichtet werden. Er steht mit dem Strick um den Hals auf einer Brücke – das Brett unter seinen Füßen wird weggezogen – er fällt ...

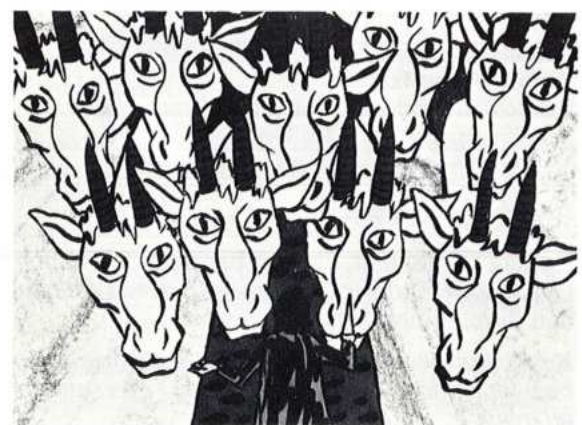
*A man is to be executed. He stands on a bridge with the rope around his neck – the board beneath his feet is pulled away – he falls ...*

## PRINZESSIN MONDSCHATTEN

1981, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Burkhard Ihme**  
 Produzent/producer: Akademie der bildenden Künste, Am Weißenhof 1, 7000 Stuttgart 1  
 Musik/composer: Friedbald Rauscher  
 16 mm, 10:30 Min.  
 Phasentrick / cel animation

Ein Märchenfilm: Junger Held zieht aus, Prinzessin Mondschatten zu befreien. Dabei steht die Prinzessin für ein Ideal, für das es sich zu kämpfen lohnt ...

*A fairy story: young hero sets out to free Princess Moonshadow. The Princess represents an ideal for which it is worth fighting ...*



## LES NAUFRAGES DU QUARTIER Einbahnstraße

1980, Kanada  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Bernhard Longpré**  
 Produzent/producer: Robert Forget, Office nationale du film du Canada, C. P. Box 6100, Montreal, H3C 3H5  
 35 mm, 12:18 Min.  
 Phasentrick / cel animation

Ein chaotisches Familienleben beeinträchtigt die seelische Entwicklung eines Kindes und sein zukünftiges Leben wird eine logische Folge dieses Mißglücks.

*A chaotic family life inhibits the spiritual development of a child and his future life becomes a logical consequence of this misfortune.*



## MAIS QU'EST-CE QUI PEUT BIEN M'ANGOISSER COMME CA?

**Wer kann mich denn nur so mit Angst erfüllen?**

1979, Schweiz  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Martial Wannaz**  
 Produzent/producer: NAG-Film, Ernst Ansorge, 1037 Etagnieres, Schweiz  
 16 mm, 3 Min.  
 Legetrick / cut outs

Die verzweifelte Flucht eines angsterfüllten Mannes.

*The despairing flight of a man filled with fear.*



## BOLSCHOJ TYLL Der Große Tyll

1980, UdSSR  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Rein Raamat, Youri Arrak**  
 Produzent/producer: Tallinfilm Studio,  
 Verleih bei/released by: Sovexportfilm,  
 Kalashny per. 14, Moskau 103009, UdSSR  
 Musik/composer: Lepo Soumera

35 mm, 14:12 Min., Originalfassung mit englischen Untertiteln / original version with english subtitles  
 Phasentrick / cel animation

Der Film ist dem legendären Helden, dem Großen Tyll gewidmet, der die Lebenskraft des estnischen Volkes symbolisiert.

*The film is dedicated to the legendary hero, the Great Tyll, who symbolizes the vitality of the Estonian People.*

22.30 Spätvorstellung

## FRÜHE TRICKFILMS VON WALT DISNEY

**Mickey and the Giant**

**Robinson Crusoe Mickey**

**Mickey gives a Party**  
 1931

**More Water Babys**

**Alice Chops in the Suey**  
 1925

**Four Musicians of Bremen**  
 1922

**Donald gets Ducked**

**Minnies Yoo Hoo**

14.00 *Trickfilm im Kinderkino*

### TITO, DER KLEINE ELEFANT

1977, Argentinien  
 Regie: Rodolfo S. Pastor  
 Zeichnungen: Rodolfo S. Pastor, Liliane Mazure,  
 Alicia Gavianski, Juan José Liffourena  
 Animation: Carlos Gräzer, Silvia Corral, Daniel Cabezas  
 Musik: Carlos Gräzer  
 Länge 45 Min., deutsche Fassung

Tito, ein kleiner Elefant, lebt zusammen mit anderen Tieren in einem einfachen Dorf. Von der Werbung im Fernsehen angezogen, reist er in die Hauptstadt. Dort muß er viel arbeiten, um sich die versprochenen Konsumgüter leisten zu können. Langsam versteht er, daß die Werbung ihn betrogen hat, daß die Glücksversprechungen so falsch wie das Lächeln der Ansager waren.

16.00 *Retrospektive*

### JAN LENICA (1)

#### Adam 2

1969, BRD  
 Regie: Jan Lenica  
 Kamera: Renate Lühr  
 Musik: Josef Anton Riedel  
 Länge 90 Min.

„ADAM 2 ist ein Film über die Neugier. Adam ist neugierig. Er entdeckt die Welt auf eigene Faust. ADAM 2 ist auch ein Film über die Einsamkeit. Adam ist einsamer als der erste Mensch, sein Namensvetter. Er hat überhaupt keine Gefährten. Eva erscheint nur indirekt in diesem Film, als Zeichen, aber nicht als Person.“ (Jan Lenica)

18.00 *Der Tschechoslowakische Trickfilm*

*Das Programm wird noch gesondert bekanntgegeben, da es bei Drucklegung noch nicht feststand.*

20.30 *Wettbewerb (5)*

### THE MUSE Die Muse

1976, Belgien  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Paul Demeyer**  
 Produzent/producer: Paul Demeyer,  
 Casinoplein 29, 9000 Gent, Belgien  
 Musik/composer: David Shoemaker  
 16 mm, 3 Min. Englische Fassung / english version  
 Zeichentrick / animated cartoon

Der Kampf des Schöpfers mit seiner Muse und wohin das alles führt.

*The struggle of the creator and his muse and where it all leads to.*

*Family life in Québec is centered around the rocking chair. But when the villages become modern cities, the families get smaller and the chair no longer occupies centre stage. Unless the guard at the museum of modern art has decided to preverse the tradition.*



### CRAC

1981, Kanada  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Frédéric Back**  
 Produzent/producer: Société Radio-Canada,  
 Case Postale 6000, Montreal H3C 3A8, Kanada  
 Musik/composer: Normand Roger  
 35 mm, 15 Min.  
 Zeichnungen animiert / animated cartoon

Das Familienleben in Quebec spielt sich rund um den Schaukelstuhl ab. Aber mit der Entwicklung der Dörfer zu modernen Städten werden die Familien kleiner und der Schaukelstuhl steht nicht mehr länger im Mittelpunkt. Es sei denn, der Wärter im Museum of Modern Art hat beschlossen, daß die Tradition bewahrt werden müsse.

### INDIAN SUMMER

1980, BRD  
 Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Helga Thamm**  
 Produzent/producer: Akademie der bildenden Künste, Am Weißenhof 1, 7000 Stuttgart 1  
 16 mm, 7:30 Min.  
 Legetricks / cut outs

Eine belebte Straße in New York. Von hier aus wandert die Kamera die Wand eines Wolkenkratzers hinauf bis auf die Dachterrasse. Da campieren und tanzen Indianer ...

*A busy street in New York. From here the camera moves up the side of a skyscraper, up to the rooftop. Here red-indians are camping and dancing...*

**TE LAND, TER ZEE  
EN IN DE LUCHT**  
**Zu Land, auf See und in der  
Luft**

1980, Holland  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Paul Driessen**  
Produzent/producer: Peter Brouwer,  
Klieverink 818, 1104 Amsterdam, Holland  
16 mm, 10 Min.  
Phasentrick / cel animation

Der Film zeigt auf der Leinwand drei Bildfolgen nebeneinander und erzählt so gleichzeitig die Geschichte eines Schläfers, eines Fischers und seiner Frau und eines Vogels.

*The film screen, divided into three images, tells the story of the parallel worlds of a sleeper, a fisherman and his wife, and a bird.*

**JONAS**

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**György Csonka**  
Produzent/producer: Oase-Film GmbH,  
Semperstr. 53, 4300 Essen 1  
16 mm, 10 Min.  
Folienzeichnungen / cel animation

Die alttestamentarische Gestalt des Jonas wird in diesem Film zu einem Filmemacher von heute, der die Menschen der Konsumgesellschaft mit dokumentarischen Bildern aus der Dritten Welt konfrontiert.

*In this film the old-testament figure Jonah becomes a modern-day film-maker, who confronts the people of the consumer society with documentary pictures from the Third World.*

**DIE LEUTE VON BRO  
UND BRA**

1981, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Berndludwig Scholz**  
Produzent/producer: Waffelhut-Productions,  
Elisabethstr. 40, 8044 Lohhof  
Musik/composer: Koramusik aus dem Senegal  
16 mm, 10:30 Min.  
Legetricks / cut outs

Die Zahnradwesen des Planeten BRO, Sklaven ihrer Überproduktion, suchen diese bei den pflanzenartigen BRA's abzusetzen. Vergeblich. Stattdessen erhalten sie von diesen ein Geschenk, das ihre vom Takt der Maschine bestimmte Welt ziemlich durcheinander bringt.

*The cog-people of the Planet BRO, who are victims of their overproduction, attempt to unload the surplus on the plant-like people of BRA. In vain. Instead they receive a present which throws their world, ordered as it is by the rhythm of a machine, into turmoil.*

**KONEC KRYCHLE**  
**Das Ende des Würfels**

1979, CSSR  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Zdeněk Smetana**  
Produzent/producer: Krátky film Praha,  
Jindřišská 34, Prag 1, CSSR  
Musik/composer: Petr Skoumal, Jiří Kolafa  
35 mm, 5 Min.  
Phasentrick / animated cartoon

Die Geschichte eines Architekten, der Häuser entwirft, in denen er selber niemals einziehen würde ...

**MAKABRIOLEN**

1979, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Renate Stürmer**  
Produzent/producer: Akademie der bildenden  
Künste, Am Weißenhof 1, 7000 Stuttgart 1  
Musik/composer: Det Fonfara  
16 mm, 7 Min.  
Phasentrick und Legetrick / cel and cut outs

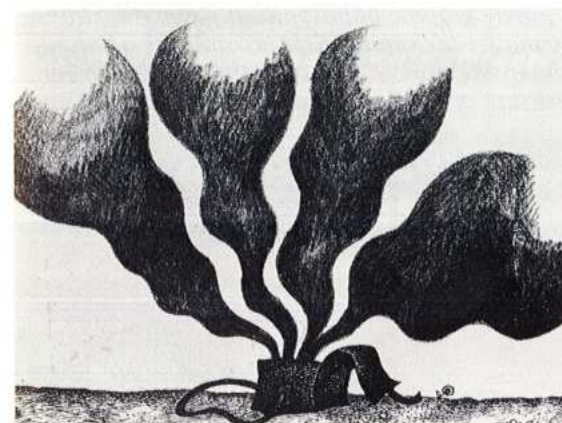
Der Film setzt sich aus verschiedenen Szenen zusammen, die jeweils ihre eigene Dramaturgie haben. Ihr gemeinsamer Nenner ist das Makabre.

*This film consists of various scenes, each having a different theme. The common denominator is the macabre.*

**PROGETTAZIONE  
DI UN GRIDO**  
**Planung eines Rufs**

1980, Italien  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Guiseppe Teobaldelli**  
Produzent/producer: Corona Cinematografica,  
Via Andrea Cesalpino 12, 00161 Rom, Italien  
Musik/composer: Edizioni Gagliardo  
35 mm, 11 Min., Originalfassung / original version  
Legetrick / cut outs

Animierte Graphiken.  
*Animated cartoons.*



**AIR MAIL**

1980/81, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Matthias Siebert**  
Produzent/producer: Matthias Siebert,  
Laubenweg 7, 7500 Karlsruhe 21  
Musik/composer: Thomas Zahn  
16 mm, 5 Min.  
Tuschpinsel auf Papier / ink drawing on paper

Ein Briefträger bekommt von einem Engel Post zum Austragen. Während dem Austragen der Briefe geschehen Dinge, die den Briefträger sehr verzweifeln lassen.

*A postman is given some post to deliver by an angel. Whilst the postman is delivering the letters things happen which make the postman despair.*

**UNIVERZUM**

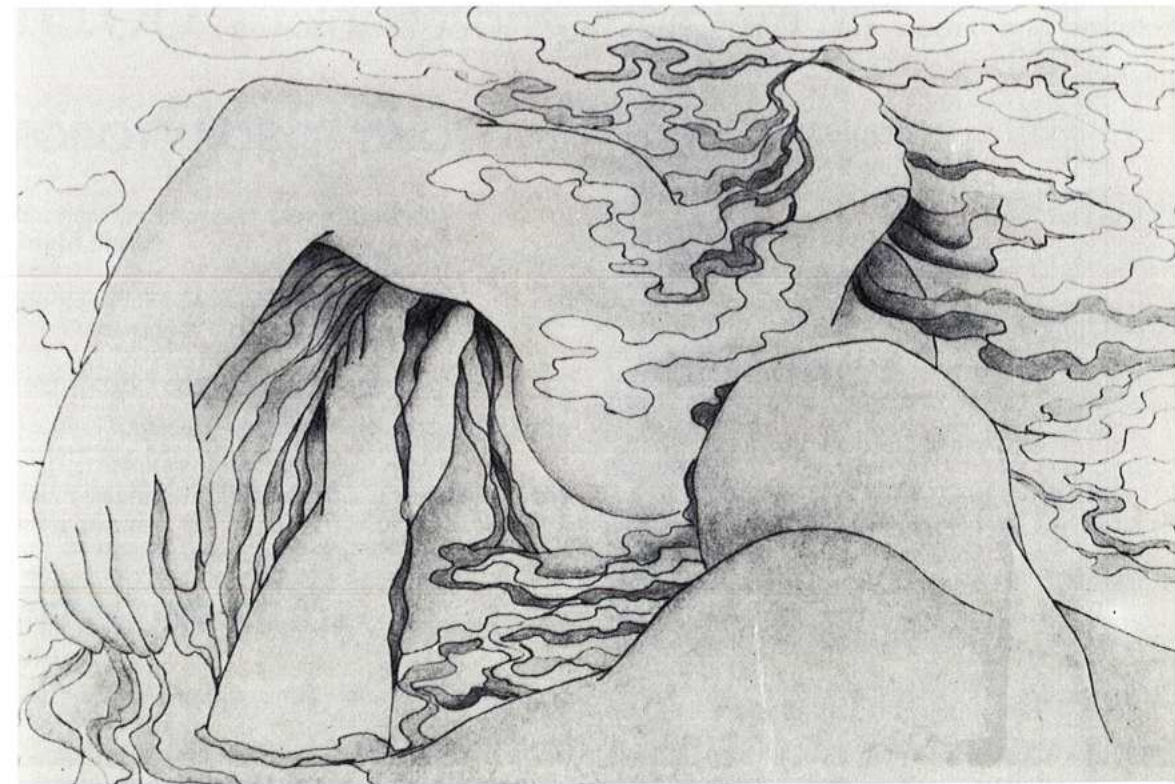
Jugoslawien  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Rudolf Borosak**  
Produzent/producer: Zagreb Film,  
Vaska 70, 41000 Zagreb, Jugoslawien  
Musik/composer: Anđelko Klobučar  
35 mm, 5:30 Min.

Der ruhelose menschliche Geist will die Weiten des Universums entdecken. Ein Held taucht auf und verschwindet dann in der Unendlichkeit des Ungewissen. Er kehrt zurück, aber in einer anderen Zeit. Seine Rückkehr bleibt unbemerkt. Seine Zeit ist nicht mehr, und er geht in der Menge unter. Die Menschheit feiert die Geburt eines neuen Helden.

*The restless human spirit seeks to discover the depths of the Universe. A hero rises up and then disappears into the infinite unknown. He returns, but in another time. His return remains unnoticed. His time has past and he is drowned in the crowd. Humanity is celebrating the rise of a new hero.*

**PREMIERS JOURS**  
**Anfänge**

1980, Kanada  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Clorinda Warny**  
Produzent/producer: Gaston Sarault,  
Office national du film du Canada, C. P. 6100,  
Montreal, H3C 3H8



Musik/composer: Denis Larochelle  
35 mm, 8:48 Min.  
Animierte Zeichnungen / animated cartoon

Ein rein graphisch dargestelltes philosophisches Gedicht, das den Kreislauf tote Materie - Leben - tote Materie nach einer antropomorphen Konzeption der Natur thematisiert. Die rhythmische Struktur des Films beruht auf den 4 Jahreszeiten.

*A purely graphic philosophical poem, illustrating the matter-life-matter cycle according to an anthropomorphic conception of nature. The rhythmic structure of the film is based on the four seasons.*

**22.30** Spätvorstellung

**NICHT ALLES WAS FLIEGT IST EIN VOGEL**

1979, BRD  
Regie und Buch: Borislav Sajtinac  
Kamera: Dagmar Kalinova, Gisel Beyer, Lorle Hunger  
Musik: Rolf Adrian  
Länge 80 Min.

Existenzielle Ängste des Menschen in mehreren Traumepisoden, die in der Ehe des Träumers ihre reale Entsprechung haben.

**14.00** Trickfilm im Kinderkino

**KONJUK GORBUNOK**  
**Das bucklige Pferdchen**

1977, UdSSR  
Regie: Iwan Iwanow-Wano  
Buch: Iwan Iwanow-Wano, Anatoli Wolkow,  
nach dem gleichnamigen Märchen von Rijotr Jerschow  
Zeichnungen: Lew Miltschin  
Länge 75 Min., deutsche Fassung

Im Mittelpunkt des Märchens steht der Junge Iwan, der das bucklige Pferdchen als Belohnung von einer magischen Stute bekommt und mit seiner Hilfe viele unglaubliche Taten ausführt.

**16.00** Informationsprogramm (4)

**ROBOT / ROBOT TWO**

1977, USA  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**David Ehrlich**  
Produzent/producer: David Ehrlich,  
Randolph Center, Vermont 05061, USA  
Musik/composer: David Ehrlich  
16 mm, 3 Min./2 Min.  
Zeichentrick / animated drawings

Architektonische Formen, die sich in zarten Farben zur Musik bewegen.

*Architectonic forms, which move in delicate colours to the music.*

**VERMONT ETUDE**

1977, USA  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**David Ehrlich**  
Produzent/producer: David Ehrlich,  
Randolph Center, Vermont 05061, USA

Musik/composer: David Ehrlich  
16 mm, 3 Min.  
Animierte Zeichnungen / animated drawings

**Abstrakter Verwandlungsfilm.**

*An abstract transformation-film.*

**CANINABIS**

1979, Kanada  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Kaj Pindal**  
Produzent/producer: Gaston Sarault, Office  
nationale du film du Canada, C.P. Box 6100,  
Montreal H3C 3H8  
Musik/composer: Denis Larochelle  
35 mm, 9:45 Min.  
Phasentrick / cel animation

Der Film erzählt die Geschichte vom Aufstieg und Fall eines Rauschgiftsuchhundes.

*The film tells the story of the rise and fall of a drug sniffer dog.*

## ERLEBNIS MIT EINEM BILD

1976, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**A. Lang, J. Martin, K. Wägele**  
Produzent/producer: Armin Lang,  
Thomastr. 43, 7000 Stuttgart 1  
16 mm, 12 Min.  
Legetrick / cut outs

Eine Filmerzählung über die Tücke des Objekts.

*A film story about the malevolence of matter.*

## UNENDLICHKEIT NR. 2

1977/80, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Andreas Strach**  
Produzent/producer: Andreas Strach,  
Schirmerstr. 31, 4000 Düsseldorf 1  
Musik/composer: Klaus Röder  
16 mm, 61 Min.  
Acryl auf Karton / acryl on cardboard

Nicht-gegenständlicher Film.

*An abstract film.*

## 18.00 Retrospektive

### JAN LENICA (2)

#### Die Nashörner

1963, BRD  
Regie: Jan Lenica  
Nach dem gleichnamigen Bühnenstück  
von Eugène Ionesco

#### König Ubu (Ubu ou la grande gidouille)

1979, Frankreich  
Regie: Jan Lenica  
Nach dem gleichnamigen Bühnenstück  
von Alfred Jarry

„Ich hatte mich mit ‚Ubu‘ schon lange Zeit beschäftigt. Abgesehen von meiner Bewunderung für Alfred Jarry sehe ich das Stück als geradezu idealen Stoff für einen Animationsfilm an. Burlesk, grotesk, melodramatisch, surrealistisch wie es nun mal ist, verliert es viel von seiner Aggressivität und Absurdität, wenn es von lebenden Darstellern gespielt wird. Deshalb beschloß ich, ‚Ubu‘ als filmisches Marionettentheater zu zeigen, und die Figuren, die ich gezeichnet habe, sind lediglich Marionetten in zwei Dimensionen.“ (Jan Lenica)

#### A

1964, BRD  
Regie und Buch: Jan Lenica  
Kamera: Renate Lühr

## 20.30 Wettbewerb (6)

### KRAL A SKRITEK Der König und der Elf

1980, CSSR  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Lubomir Beneš**  
Produzent/producer: Krátky film Praha,  
Jindřiška 34, Prag 1, CSSR  
35 mm, 9 Min.  
Puppentrick / animated puppets

Die Geschichte eines geizigen Königs, dessen einziger Wunsch es war, Gold zu besitzen.

*A puppet story of a thrifty king whose only desire was gold.*

### PAPIERS ANIMES Papier in Bewegung

1979, Belgien  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Paul Demeyer**  
Produzent/producer: Paul Demeyer,  
Casinoplein 29, 9000 Gent, Belgien  
16 mm, 3:40 Min.  
Mischtechnik / various

Der Film ist ein experimentell-rhythmisches Spiel mit Animationstechniken.

*This film is an experimental-rhythmical game using animation techniques.*

### TEESTUNDE

1978, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Katrin Magnitz**  
Produzent/producer: Cinegraphikstudio,  
Schumannstr. 58, 2000 Hamburg 76  
Musik/composer: Marcell Cellier  
35 mm, 5 Min.  
Phasentrick / animated cartoon

Eine wartende Frau, die sich beim Teetrinken so ihre Gedanken macht.

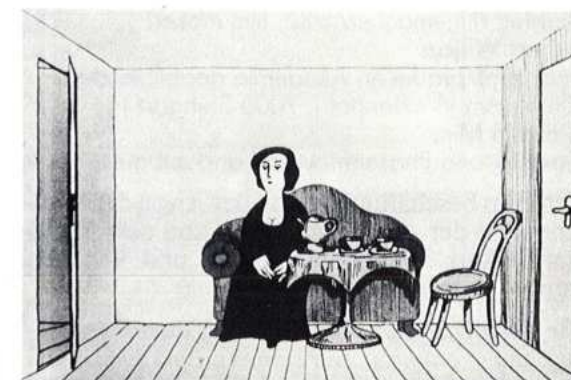
*A woman waits, giving way to her thoughts as she drinks tea.*

### THE BIG BANG AND OTHER CREATION MYTHS Der große Knall und andere Schöpfungsgeschichten

1981, USA  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Faith Hubley**  
Produzent/producer: The Hubley Studio,  
Verleih bei / released by: Pyramid Films,  
2801 Colorado Av., Santa Monica,  
California 90404, USA  
Musik/composer: Elisabeth Swados  
16 mm, 11 Min.  
Phasentrick / mash drawings and cel animation

Dieser Film besteht aus sieben Schöpfungsgeschichten der Urzeit. Jede Geschichte erzählt von der Kultur, den Tänzen und der Musik ihres Volkes.

*This film consists of seven primeval creation myths. Each myth is composed of the arts, dances and music of it's people.*

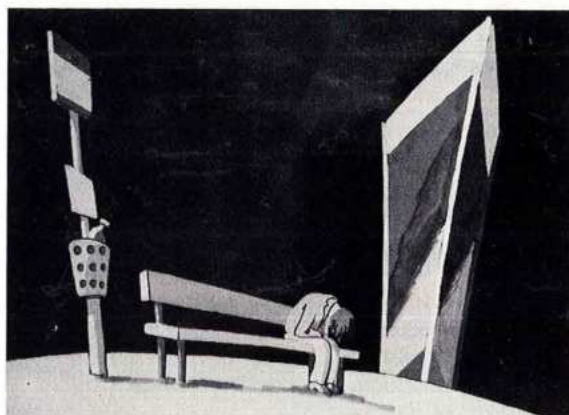


### HELVETE OCKSA! Zum Teufel auch!

1980, Schweden  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Lennart Gustafsson**  
Produzent/producer: Svenska Filminstitutet,  
Box 27126, 10252 Stockholm, Schweden  
Musik/composer: Dag Vag  
35 mm, 20 Min., Originalfassung / original version  
Phasentrick / cel animation

An einem Freitagabend trifft sich ein Student zunächst bei einem Glas mit seinen Freunden. Später lernt er in einer Diskothek ein Mädchen kennen, läßt sie aber dort zurück und geht zu einer Party. Die Party ist ein Reinfall, und so findet er sich spät in der Nacht auf einer Bank im Freien wieder.

*On Friday night, a student starts by having a drink with his friends. He then meets a girl in a discotheque, but he leaves her and goes to a party. The party is a flop and he finds himself late at night sitting on a bench outdoors.*



## STRIP

1979, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Thomas Meyer-Hermann**  
Produzent/producer: Akademie der bildenden Künste, Am Weißenhof 1, 7000 Stuttgart 1  
Musik/composer: Donna Summer  
16 mm, 2:30 Min.  
Phasentrick / cel animation

Ein Striptease, bei dem die Zuschauer sich entkleiden und schließlich ihr wahres Gesicht zeigen.

*A striptease in which the spectators remove their clothing, only to show their true face.*

## UNCINETTO

1979, BRD  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Robert Wiljan**  
Produzent/producer: Akademie der bildenden Künste, Am Weißenhof 1, 7000 Stuttgart 1  
16 mm, 5 Min.  
Legetrick und Phasentrick / cel and cut outs

Der Film beschäftigt sich mit der Angst der Menschen vor der Atomtechnologie und den Atomkraftwerken. Emotionale Ängste und Visionen wurden in Bilder umgesetzt.

*The film deals with people's fear of atomic technology and of atomic power stations. Emotional fears and visions have been transformed into images.*

## FAIR PLAY

1978, Ungarn  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Géza Pál Vargar**  
Produzent/producer: Pannonia Studio Budapest, Verleih bei/released by: Ungarofilm, 1054 Báthori U. 10, Budapest, Ungarn  
35 mm, 2 Min.  
Zeichentrick / animated cartoons

Die philosophische Geschichte handelt von einem Jäger und seinem Opfer: einem wehrlosen Vogel im Käfig. Der Regisseur verurteilt jenes extrem perverse Stadium der Willkürmächte, das selbst die Illusion eines Anscheins von Freiheit gibt, um ihre Opfer im gesteigerten Maße zu erniedrigen und ins Elend zu stoßen.

## INTERIOR DESIGN

1980, USA  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Jane Aaron**  
Produzent/producer: Jane Aaron, 69 Reade Street, NYC 10001, USA  
16 mm, 5 Min.  
Animierte Zeichnungen / animated cartoon

Eine Reise durch die Welt der Filmemacher, von der Intimität ihrer Schlafzimmer und der vertrauten Atmosphäre ihres Studios bis zu den riesigen verlassenen Landschaften und Bergen, die ihre Phantasie beherrschen.

*A journey through the filmmaker's world, from the intimacy of her bedroom and studio to the vast deserts and mountains which occupy her imagination.*

## HLAVY KÖPFE

1979, CSSR  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Petr Sis**  
Produzent/producer: Krátky film Praha, Jindřišská 34, Prag 1, CSSR  
Musik/composer: Zdeněk Liška  
35 mm, 8 Min.  
Animierte Zeichnungen / animated cartoons

Experimentaler Flächenfilm, der in künstlerischen Vorstellungen über Köpfe, die Lebensweisheit zeigt und Erwägungen über das Leben anstellt.



Die Dorfbewohner finden in einem Feld einen großen, unbekanntes Gegenstand. Ein Fremder versucht dieses Phänomen zu erklären, stiftet aber nur mehr Verwirrung. Ein zweiter Mann kann sie aber mit seiner Erklärung beruhigen.

*The villagers were startled to find in a field a large object, something they had never seen before. A first stranger attempted to explain the phenomenon, but created further anxiety. A second man had a different manner and his explanation calmed them.*

## TANGO

1980, Polen  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Zbigniew Rybczynski**  
Produzent/producer: Studio Malych Form Filmowych, Lodz, Verleih bei / released by: Film Polski, Mazowiecka 6-8, 00048 Warszawa, Polen  
Musik/composer: Janesz Hajdun  
35 mm, 8:13 Min.

Der sinnlose Tango eines Hauses und seiner Bewohner; oder ein Perpetuo Mobile.

*The nonsensical tango of a house and its inhabitants; or, a perpetual chassé-croisé where nothing ever seems to fall in place.*

## A SUFI TALE

1980, Kanada  
Künstler, Filmemacher/artist, film maker:  
**Gayle Thomas**  
Produzent/producer: Derek Lamb, National Film Board of Canada, P.O. Box 6100, Montreal H3C 3H5  
Musik/composer: Normand Roger  
35 mm, 8:16 Min.  
Schabe-Technik / scratch-board technic

## Bekanntgabe der Preisträger

## 22.30 Spätvorstellung

### BETTY BOOP – DAS MÄDCHEN AUS DEM TINTENFASS

inszeniert von Max Fleischer

**When My Ship Comes in**  
1934, USA,

**Betty Boops Penthouse**  
1933, Animation: Willard G. Bowsky

**Taking the Blame**

1935, Animation: Myron Waldmann, Hicks Lokey

**Betty Boops Museum**

1932

**The Scared Crows**

1939, Animation: David Tendlar, William Sturm

**House-Cleaning Blues**

1936, Animation: David Tendlar, Eli Bruckner

**More Pep**

1936, Animation: Dave Hoffmann, Thomas Johnson

**Poor Cinderella**

1934, Animation: S. Kneitel, R. Crandall, W. Henning

**Betty in Blunderland**

1934, Animation: Roland Crandall, Thomas Johnson

**Betty Boop Rise to Fame**

1934

**Betty Boop's Crazy Inventions**

1933, Animation: William Bowsky, Ugo d'Orsi

Länge insgesamt ca. 80 Min.

*Inhaltsverzeichnis*

*der Filme aus dem Wettbewerb und dem Informationsprogramm (Originaltitel)*

Ab geht er der Peter	25	Dogs	16
Air Mail	35	Doo auf Entenjagd	26
Alban	17	Drawing with Light	29
Alltag	26	Einblicke	13
Als sei es so	29	Energia dal Sole	15
Anima	18	Energie	27
Anneliese	18	Es schlägt 12	28
The Anti-Artist on Holliday	15	Erlebnis mit einem Bild	38
Antons Rückkehr	27	Fair Play	40
A Sufi Tale	40	Flying Fur	29
Augenblicke und Reflexe:		Force of Habit	14
Stadt Landshut	15	Helvete ocksa	39
Aus dem Leben der Kinder	23	High	20
Autos uns Autos	29	Hlavy	40
Aventures	16	The Hometown	25
Bergwerk	20	Indian Summer	33
The Big Bang		Interior Design	40
and other Creation Myths	39	Jonas	34
Bolschoj Tyll	31	Keine Angst vorm Fliegen	18
Boom	20	Konek Krychle	34
Die Brücke über den Eulenfluß	30	Kral a Skritek	39
Caninabis	37	Küzdók	19
Coffee Break	18	Te land, ter zee en in de lucht	34
Concertante Musik	20	Die Leute von BRO ind BRA	34
Crac	33	Lineage	13
Dauerlauf	12	London Postcards	14
Death in the Spring	12		
Dinosaur	24		

Der Macher	23	Si j'étais... si j'avais...	19
Mais qu'est-ce qui peut bien m'angoisser comme ça?	30	Spektrum	20
Makabriolen	34	Spielste mit?	19
Moralmord	23	Sportflesh	29
Morfocipris	23	Standpunkte	15
The Muse	33	Strip	40
Nachtschicht	12	The Sweater	27
Les Naufrages du Quartier	30	Synoptinen tanssi	14
Number One	26	Tago	24
Ocean Song	28	Tango	40
Ohne Titel (Dahlmann)	15	Teestunde	39
Ohne Titel (Weibel)	27	Les Trois Inventeurs	28
Die Ordnung	12	Trou	12
Panik	17	Uncinetto	40
Papiers Animés	39	Unendlichkeit Nr. 1	25
Poligon	13	Unendlichkeit Nr. 2	38
Poursuite	11	Univerzum	35
Precious Metal	16	Un Matin Ordinaire	23
Premiers Jours	35	Venedig, Festival der Monster	26
Prinzessin Mondschaten	30	Veris ad imperia	19
Progettazione di un Grido	34	Verhaltensmuster	19
Quod Libet	23	Vermont Etude	37
Die richtige Antwort	19	Vermont Etude Nr. 2	28
Robot	37	Wandlungen	12
Robot Two	37	Was haben wir den Hennen getan?	11
Schlechte Schüler	25	Wochenschau	21
Schrebergärtner	27	Zauberpilze	17
S'Basei	27	Zwei mal drei abräumen	17

## Impressum

Herausgegeben vom  
Kommunalen Kino Stuttgart,  
Arbeitsgemeinschaft e.V.  
Redaktion und Gestaltung:  
Christoph Valentien  
Satz: PS Fotosatz GmbH, Stuttgart  
Druck: Seiser Offsetdruck, Sillenbuch  
Buchbinderische Verarbeitung:  
Seiser GmbH, Papier Be- und  
Verarbeitung, Jettingen

Sekretariat:  
Internationale Stuttgarter  
Trickfilmtage  
Kernerstraße 42 b,  
7000 Stuttgart 1,  
Telefon 07 11 / 24 25 79

*Notizen*

*Notizen*

